

DB-KASSE

2000

Version 2.1

von

Bracker Services
Eichenstraße 17
20259 Hamburg
Telefon: 040/4905696
Fax: 040/4919906
Auto: 0172/8169210

Das Ihnen vorliegende Programm ist ein Shareware-Produkt. Sie dürfen dieses unbegrenzt kopieren und weitergeben. Zeigen Sie das Programm auch Ihren Geschäftsfreunden- und Partnern, oder schenken Sie Ihrem Lieblingsgeschäft eine Diskette, vielleicht ein kleines Dankeschön oder das ideale Weihnachtsgeschenk. In Vorbereitung außerdem: Das gleiche Programm für die Gastronomie, incl. Tisch- und Kellnerabrechnung (Fertigstellung ca. 15.11.94)

DB-KASSE 2000 * Kassensystem bei Detlef Bracker

die nachfolgende Bedienungsanleitung wurde mit Write geschrieben. Wir empfehlen Ihnen diese mit Write auszudrucken.

diese Beschreibung umfaßt folgenden Teil:

- I **BEDIENUNGSANLEITUNG des Kassensystems**
 - 1. **Aufbau, Zubehör und Installation des Kassensystemes**
 - 1.1. **Aufbau des Kassensystemes**
 - 1.2. **Zubehör, wie Barcodereader, Kassentastatur, Bildschirm, Kassenschublade**
 - 1.3. **Installation der Software**
 - 1.3.1. **Einstellung der Parameter**
 - 1.3.2. **Erstellen einer Tastaturschablone**
 - 2. **Bedienung des Kassensystemes**
 - 2.1. **Ablauf-Ebenen und Routinen**
 - 2.2. **Einschalten und Start des Kassensystemes**
 - 2.2.1. **Eingabe Kassierer-Nummer, Datum, Zeit**
 - 2.2.2. **Kassieren - Start**
 - 2.3. **Kassieren**
 - 2.3.1. **Allgemeines**
 - 2.3.2. **Funktionen**
 - 2.3.3. **Statusanzeigen**
 - 2.3.4. **Tagesabschluß**
 - 2.4. **Datenübertragung (sofern Zusatzoption gekauft)**
 - 2.4.1. **Vorbereitung zur DFUE**
 - 2.4.2. **Übertragung der diversen Dateien**
 - 2.4.3. **Verarbeitung der empfangenen Dateien**
 - 3. **Bedienungsbeispiele (TEST-DATENBANKEN)**
 - 4. **Lizensierung des Kassensystemes**

I.1 Aufbau, Zubehör und Installation des Kassensystemes

Bitte bedenken Sie, daß wenn Sie dieses Programm ausprobieren in einer Minimalkonfiguration fahren. Sie haben ggf. kein Modem bzw. keine Kassenschublade, kein Bondrucker, geschweige denn eine KASSENTASTATUR angeschlossen. Jede Taste, die Sie also auf einer Kassentastatur drücken, entspricht ggf. einer Tastenkombination aus Funktionstasten, ggf. gedrückt mit SHIFT oder STRG/CTRL. Insofern können Sie das Programm auf Korrektheit prüfen, jedoch nicht auf Geschwindigkeit beim Tastendrücken. Es wird Ihnen deshalb umständlicher vorkommen, als das über eine separate Kassentastatur später möglich ist!!! Viele Systemprüfungen werden in einer anderen Form durchgeführt, als sie im Vollausbau ablaufen, da z.B. nach Rückgeldanzeige in Verbindung mit der Schublade, diese sich öffnet, die Anzeige nicht gelöscht wird, erst wenn die Schublade geschlossen wird. Diese ist also ggf. nicht angeschlossen, so daß Sie dann eine Taste betätigen müssen, damit erst anschließend der Schirm gelöscht wird. Der Ausdruck wurde speziell für einen Star-Drucker mit Breit/Schmal/Rot/Schwarzdruck programmiert. Bei Drucker-Typ 0 werden der Einfachheit lediglich diese Steuersymbole entfernt. Andere Drucker passen wir Ihnen gerne an!!

I.1.1. Aufbau des Kassensystemes

Das Kassensystem DB 2000 wird gefertigt aus:

- PC kompatibler Rechner (286/386) mind. 20 MB HDD
- extra kleiner Schwarz/Weißmonitor in CGA, EGA od.VGA (Darstellung in CGA40 also 40 Zeichen / Zeile * 20 Zeilen)
- PC Kassendrucker (z.B. Star mit Rot/Schwarz-Farbband)
- Kassenschublade (Ansteuerung über RS232 mit Prüfung, ob Kasse offen)
- Kassenspezialtastatur, Tasten spezial-beschriftet (groß und kassenüblich)
- Barcodelesegerät in Form Stift/Laserpistole ggf. Scanner
- Modem für Betrieb in Fernwartung, -abruf, -speicherung

Preis der gesamten Hardware (Angaben Netto ca.)

- Computer 386-40 MHz, 80 MB, CGA/HGC ca.	DM 1500,--
- Spezialtastatur Kassentastatur	DM 500,--
- Kassenschublade	DM 400,--
- Star-Bon-Drucker	DM 900,--
* GESAMTPREIS DER HARDWARE	DM 3300,--
+ MODEM 14400 Baud	DM 400,--
* GESAMTPREIS FÜR DFUE-KASSE	DM 3700,--

Preis der gesamten Software (LIZENZ ZUR NUTZUNG AUF 1 MASCHINE)

- dieses Kassenprogramm lizenziert	\$ 95,--
- DFUE-Module (für Kasse+Zentrale)	\$ 95,--
- Auswertung ohne DFUE	\$ 95,--
* GESAMTPREIS	\$ 285

bei einem geschätzten Kurs von DM 1,60 = DM 456,--

Preis für gesamtes Kassensystem geschätzt DM 4200,--
WIR SIND SICHER, DAS GIBTS NIRGENDS BILLIGER! SIE ALS
HÄNDLER KÖNNEN VON IHREN KUNDEN DAFÜR UM DIE DM 9000,--
VERLANGEN! IHR VERDIENST ALSO DM 4800,--

I.1.2. Zubehör, wie Barcodereader, Kassentastatur, Bildschirm, Kassenschublade

Das Zubehör ist modular zu erwerben. So kann in Stufen das Zubehör gekauft werden. Das Zubehör soll nach Möglichkeit zum Kassensystem passen. Es ist durchaus zu akzeptablen Preisen lieferbar. Wir nennen Ihnen mit der Lizenzierung des Produktes u.a. auch Lieferranten, die Ihnen das passende (und ausgetestete) Zubehör liefern können.

Außerdem passen wir Ihnen das lizenzierte Programm kostengünstig an Ihre Bedürfnisse an!

I.1.3. Installation der Software

Die Installation der Software ist spielend einfach. Kopieren Sie die Original - Installations-Datei KASSEX.EXE in ein neu erstelltes Verzeichnis, bsp.: C:\KASSE. Starten Sie die selbstentpackende Datei KASSEX. Die Dateien in dieser Datei werden ausgepackt und Sie können das Kassenprogramm mit KASSE starten. Für die Feineinstellung müssen Sie ggf. die nachfolgenden Parameter anpassen.

I.1.3.1. Einstellung der Parameter

Die Einstellung der Parameter erfolgt mit dem Befehl MONITOR

Von dort aus wählen Sie bitte Systemeinstellungen:

Es gelten für die Geräte folgende Einstellungen:

Drucker: 0=kein, 1=LPT1, 2=LPT2, 3=LPT3
DrTyp 0=ASCII *), 1=STAR rot/schwarz
*) zu DEMO-Zwecken
Modem: 0=kein, 1=COM1, 2=COM2, 3=COM3, 4=COM4
Baud: 2400-19400
Bits: 8
Parit.: N
Stop: 1
WZeit: 3
MTyp: 1, 0 bei 19400
Schublade: 0=kein, 1=COM1, 2=COM2, 3=COM3, 4=COM4
Kass-Nr.: 4stellige Kassen-Nummer
5 Zeilen Kopf Bon-Druck-Kopf
5 Zeilen Fuß Bon-Druck-Fuß
MwSt.Satz aktueller voller MwSt.-Satz

Ebene 1-4 (1 für Start)

ACHTUNG: Nur wenn Sie die entsprechenden Einheiten angeschlossen haben, dürfen Sie diese aktivieren! Wir übernehmen keine Haftung für Schäden der angeschlossener Hardware.

ACHTUNG: Solange nicht alle Einheiten, insbesondere Modem, Drucker, Kassenschublade angeschlossen und in Betrieb sind, wird die Meldung STÖRUNG angezeigt, der Betrieb ist jedoch problemlos möglich!!!

I.1.3.2. Schablonenanfertigung für die Funktionstasten

Erstellen Sie eine Tastaturschablone, die Sie anschließend über die Funktionstasten legen.

NORMAL:

F2 = Artikel (alternativ RETURN/ENTER)
F3 = Storno
F4 = BW (Bonwiederholung)
F5 = Bericht
F6 = Kunde
F7 = KV (kein Verkauf)
F8 = Ges-Storno
F9 = Rückware
F10= Betrag

MIT SHIFT/GROSS:

F2 = ZW (Zwischensumme)
F3 = Bar
F4 = Menue
F5 = Menge
F6 = Dinners-Club (Kreditkarte)
F7 = Visa (Kreditkarte)
F8 = Eurocard (Kreditkarte)
F9 = Scheck
F10=Amex (Kreditkarte)

MIT CTRL/STRG:

F2 = Plus
F3 = Minus
F4 = Prozent
F5 = Gutschein
F6 = Frage
F7 = Antwort

I.2 Bedienung des Kassensystemes

Im nachfolgenden erfahren Sie etwas zur Bedienung des Kassensystemes. Die gesamte Bedienung erfolgt in der Demo-Version überwiegend über Funktionstasten. Für die lizenzierte Version bekommen Sie außer weiterem Material zur Zusammenstellung der Teile zu einem Kassensystem, auch die Beschreibung, wie Sie die Funktionen auch auf einer PC-Tastatur anders legen können.

I.2.1. Ablauf-Ebenen und Routinen

Das Programm arbeitet in verschiedenen Ebenen. Diese sind:

- START KASSE
- Schleife
- Schleife
 - ANMELDUNG
 - KASSIEREN
- Schleife
 - TAGESABSCHLUSS
 - DFUE-AUFBEREITUNG
 - DFUE
 - DFUE-AUFBEREITUNG
 - REORG
- Schleife

I.2.2. Einschalten und Start des Kassensystemes

I.2.2.1. Eingabe Kassierer-Nummer, Datum und Zeit

Schalten Sie Ihren Computer ein und wählen Sie das Unterverzeichnis für das Kassenprogramm. Wenn alle vorherigen Vorgänge ordentlich verlaufen sind, müsste das Kassenprogramm nach Eingabe von KASSE sich melden und Datum und Uhrzeit abfragen. Geben Sie diese ordentlich ein. Wenn das Datum zum Systemdatum nicht passt, müssen Sie die Eingabe wiederholen. Nach Eingabe von Datum und Uhrzeit geben Sie bitte die Kassierer-Nummer ein, die lautet in der Demo-Version 0070. Danach können Sie mit dem Kassieren beginnen.

I.2.2.2. Kassieren-Start

Sie gelangen nach Kassierer-Nummer-Eingabe in die Kassierer-Funktion. Sie können mit der [Menü]-Taste jederzeit die Kassier-Funktion unterbrechen und verhindert nichterlaubte Bedienung und ggf. das Öffnen der Kasse durch nicht autorisiertes Personal. Um fortzufahren erneut die Kassierer-Nummer eingeben und schon gehts weiter.

I.2.3. Kassieren

I.2.3.1. Allgemeines

Nachdem dieses Unterprogramm aufgerufen wurde, können die einzelnen Kassier-Vorgänge erfolgen. Dabei ist folgendes zu beachten:

- 1.) es wird jede Buchungsposition sofort im Protokoll geschrieben. Nach Ausdruck jeder Zeile ist die Speicherung auch physikalisch erfolgt, so daß an jeder beliebigen Stelle der Strom abgeschaltet werden kann. Mittels der Bonwiederholung kann der vorherige Ausdruck erneut erfolgen, der Beleg wurde jedoch nicht als fertig verbucht!
- 2.) Jede anschließend erklärte Funktion wird mit der Aktivierung im Protokoll gespeichert, also auch z.B. ein Öffnen der Kasse oder die Bonwiederholung werden mit Datum und Uhrzeit jeweils gespeichert.

I.2.3.2. Funktionen

Die meisten Funktionen werden nach Drücken der jeweiligen Eingabe-Taste (Funktionstasten) durchgeführt. Manche Funktionen können erst durchgeführt werden, wenn zuvor eine Eingabe über die numerischen Tasten eingegeben wurde, andere ohne daß eine Eingabe eines Betrages erfolgt ist. Eine Doppelbelegung von Tasten für verschiedene Funktionen ist somit möglich.

Geldbeträge werden generell mit Pfennig, jedoch ohne Komma eingeben. z.B. DM 145,45 wird als [1] [4] [5] [4] [5] eingeben.

Bis zur Auslösung der Funktion mittels der jeweiligen Funktionstaste kann die Eingabe mit der [C]-Taste gelöscht werden.

Zu den Funktionen:

VERKAUF / RÜCKNAHME EINES ARTIKELS VOM / AN KUNDEN:

- [Artikel] - vorherige Eingabe der Artikel-Nummer notwendig!
- Suche Artikel, wenn gefunden, Anzeige dieses Artikels mit dem definierten Preis lt. Artikeldatei und Menge 1, Aktivierung erfolgt durch Auslösung nächster Funktion, wie [Artikel], [Rückw.], [Storno], [Ges-Storno], [ZS]. Bis dahin kann die Menge und der Betrag geändert werden. Die Buchung erscheint auch erst mit der nächsten Funktion auf dem Bondrucker.
- [Betrag] - vorherige Eingabe des Betrages notwendig!
- funktioniert nur, wenn zuvor eine andere Funktion eingeleitet wurde, wie:
- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| [Artikel] | - Überschreiben des Preises |
| [Artikel] [-] | - Abzug des Betrages vom Preis |
| [Artikel] [+] | - Zuschlag des Betrages zum Preis |
| [Ausza] | - Auszahlungsbetrag |
| [Einzah] | - Einzahlungsbetrag |
- [Menge] - vorherige Eingabe der zu verändernden Menge notwendig!
- funktioniert nur, wenn zuvor eine andere Funktion eingeleitet wurde, wie:
- | | |
|-----------|----------------------------|
| [Artikel] | - Überschreibung der Menge |
|-----------|----------------------------|
- [Rückware] - die nachfolgende Eingabe ist eine negative Buchung, aufgrund einer Rückware. Es wird nun auf die Eingabe einer Nummer und dann [Artikel] gewartet.
- [Storno] - die letzte Buchung wird mit Storno gelöscht. Die Stornobuchung erscheint nicht auf dem Belegdrucker.
- [Ges-Storno] - Gesamtstorno, der gesamte Beleg wird verworfen, auf dem Beleg erscheint GESAMTSTORNO. Ein Gesamtstorno kann nur bis zum Ende eines Kassenbeleges erfolgen. Ist der Beleg komplett ausgedruckt worden (mit Zahlungs- und Rückgeldbetrag, ist ein Gesamtstorno nicht mehr möglich!)

[ZS] - Zwischensumme wird auf den Bon gedruckt, diese Funktion leitet die Kundenzahlung, Geldrückgabe etc. ein, die letzte Funktion wird zuvor ausgeführt (letzter Artikel gedruckt), noch ist ein Gesamtstorno möglich

[BW] - Bonwiederholung

ZAHLUNG DES KUNDEN / RÜCKGELD etc.

[Bar] - vorherige Eingabe des Betrages:
vom zu zahlenden Betrag wird der Barzahlungsbetrag abgerechnet. Ein ggf. verbleibender Rest wird nachgefordert, eine Überzahlung wird als Rückgeld auf dem Bon ausgewiesen bzw. verbleibt auf dem Bildschirm, die Kasse öffnet sich ggf. **** ODER ****
- keine Eingabe des Betrages:
Geld genau passend bekommen, kein Rückgeld, Vorgang ist beendet.

[Scheck] - vorherige Eingabe des Betrages:
vom zu zahlenden Betrag wird der Scheckzahlungsbetrag abgerechnet. Ein ggf. verbleibender Rest wird nachgefordert, eine Überzahlung wird als Rückgeld auf dem Bon ausgewiesen bzw. verbleibt auf dem Bildschirm, die Kasse öffnet sich ggf.
- keine Eingabe des Betrages:
Geld genau passend bekommen, kein Rückgeld, Vorgang ist beendet.

[Gut] - vorherige Eingabe des Gutschein-Betrages:
vom zu zahlenden Betrag wird der Gutscheinbetrag abgerechnet. Ein ggf. verbleibender Rest wird nachgefordert, eine Überzahlung wird als Rückgeld auf dem Bon ausgewiesen bzw. verbleibt auf dem Bildschirm, die Kasse öffnet sich ggf.
- keine Eingabe des Betrages:
Geld genau passend bekommen, kein Rückgeld, Vorgang ist beendet.

[Kreditkarte] - vorherige Eingabe des Kreditkartenbetrages:
vom zu zahlenden Betrag wird der Kreditzahlungsbetrag abgerechnet. Ein ggf. verbleibender Rest wird nachgefordert, eine Überzahlung ist nicht zulässig!
- keine Eingabe des Betrages:
Geld genau passend bekommen, kein Rückgeld, Vorgang ist beendet.

[BW] - Bonwiederholung

WARTEN AUF VERKAUF:

[KV] - kein Verkauf, Öffnung der Kassenschublade

[BW] - Bonwiederholung

[Ber] - Bericht: Ausgabe des Kassensollbestandes auf Bon

[Gut] - Es wird mit der Erstellung eines Gutscheines begonnen. Weiter ist wie bei Verkauf zu

- verfahren.
- [Aus] - Auszahlung, anschließend ist der Betrag einzugeben und mit [Betrag] die Eingabe zu aktivieren
Mit dieser Funktion werden Briefporto, Paketgebühren und andere Barzahlungen verrechnet.
 - [Ein] - Einzahlung, anschließend ist der Betrag einzugeben und mit [Betrag] die Eingabe zu aktivieren.
Mit dieser Funktion werden aussergewöhnliche Betriebseinnahmen eingebucht, z.B. bei Einlage von Wechselgeld etc.
 - [Kom] - Kommenzeit (für spätere Zeitenkontrolle OPTION)
 - [Geh] - Gehenzzeit (für spätere Zeitenkontrolle OPTION)
 - [Menu] - zurück zur Anmeldung *** ODER ***
- Eingabe Kassierer-Nr. vor Drücken [Menu] zum Tagesabschluß

I.1.2.3.3. Statusanzeigen:

Die Statusanzeigen sollen Ihnen die Bedienung auf einen Blick vereinfachen. Es gibt 4 Statusfelder mit folgenden Möglichkeiten:

<u>EBENE:</u>	<u>ART:</u>	<u>ART 2:</u>	<u>Fehler:</u>
Person	Einlage	Aufschlag	Störung
Kassier	Entnah	Abschlag	Alarm
DFUE	Gutsch	Schubla	
GutTag	Rest	Warten	
REORG	Rückgel		
	Ges.Stor		

Im Falle einer Störung sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen:
0172/8169210 (Bracker Services)

Ein Alarm kann auf folgende Weise ausgelöst werden:

- a) Schublade zu lange offen
- b) Fehlerhafte Eingaben
- c) Schublade aufgebrochen oder mit Schlüssel geöffnet
- d) Drucker nicht ansprechbar
- e) anderer Fehler

Ein Alarm-Fall ist mit [C]-Taste abzuschalten! Störungen, Alarme werden ggf. mit Tonsignal akustisch deutlich gemacht.

I.1.2.3.4. Tagesabschluß

Wird diese Funktion eingeleitet, dann erwartet das Programm, daß Sie den Kassenbestand zählen und jeweils sortenbezogen eingeben. Dies soll Ihnen die Arbeit zusätzlich ersparen.

Zählen Sie z.B. die 1 Pfennig-Stücke und geben Sie diese im Feld 1 Pf ein. Automatisch errechnet das Kassensystem den Sollbestand aus der Eingabe aller Sorten. Fahren Sie fort, indem Sie anschließend die 2 Pfennig-Stücke zählen und ebenfalls eingeben. Bitte geben Sie nicht den Betrag ein, der sich aus diesen Geldstücken ergibt, sondern jeweils die Anzahl der einzelnen Geldstücke.

Wenn alles korrekt verlaufen ist, wird der Sollbestand, sowie die Differenz zwischen Soll / Ist-Bestand wird angezeigt. Sie haben anschließend die Möglichkeit die Eingabe der Sorten zu korrigieren bzw. den Tagesabschluß zu aktivieren. Bitte beachten Sie, daß in der Historie der Kassenbestand IST vor Anzeige des Kassenbestandes SOLL eingetragen wird und zwar eine Veränderung anschließend erlaubt ist, jedoch zusätzlich in der Historie festgehalten wird. Somit ist ein manuelles Anpassen des IST-Bestandes an den SOLL-Bestand nur nach Protokollierung möglich und verhindert Mißverständnisse in Beziehung Mitarbeiter <---> Firma bzw. Finanzamt <--> Firma.

Das Programm springt anschließend in die DFUE - Vorbereitung.

I.2.4. Datenfernübertragung

I.2.4.1. Vorbereitung zur DFUE

Dieses Unterprogramm komprimiert die zu übertragenden Dateien (Journaldatei).

I.2.4.2. DFUE-Übertragung

Es erfolgt eine Übertragung von der Zentrale zur Kasse und umgekehrt. Für diese Übertragung ist das Zusatzmodul DFUE für \$ 95 zu erwerben.

Die Übertragung der jeweiligen Daten erfolgt:

- a) komprimiert
- b) verschlüsselt
- c) datensicher

I.2.4.3. Verarbeitung der empfangenen Dateien (REORG)

Dieses Unterprogramm komprimiert die empfangenen Dateien und entschlüsselt sie dabei. Die empfangenen Daten werden in der Kasse überarbeitet. Somit ist es möglich:

- a) den Artikel-Stamm komplett zu überschreiben
- b) Artikel zu löschen
- c) Artikel hinzuzufügen
- d) Artikel zu überarbeiten

Diese Vorgänge werden automatisch über das dazugehörige Übertragungsprogramm, daß Sie gesondert für \$ 95 erwerben müssen, durchgeführt.

I.3. Bedienungsbeispiele:

Sie sollten mit dem Programm MONITOR und dort Grund-Einstellungen die Ebene 1 vorwählen. Beenden Sie dann den Monitor und starten Sie das Kassen-Programm. Zuerst wird eine REORG durchgeführt, dann erscheint nach einer Weile:

Tagesatum und Uhrzeit - Abfrage. Bitte geben Sie das Datum und die Zeit ein. Das System prüft, ob das Datum und die Uhrzeit logisch ist, fragt ggf. die Daten erneut ab (Datum muß mit Systemdatum übereinstimmen oder muß ein 2. mal wiederholt werden).

Danach erfolgt zur Sicherheit die Abfrage, ob beide Angaben wirklich richtig eingegeben wurden. Im Falle, daß die Daten richtig eingegeben wurden, ist die Eingabe mit [Menü] (siehe Tastaturschablone), also mit [Shift/Groß] + [F4] zu bestätigen!

Es erfolgt dann die Abfrage nach der Kassierer-Nummer. Geben Sie bitte [0][0][7][0] ein. Es gibt momentan für diese Shareware-Version nur den Kassierer 70.

Sie gelangen in das Programm zum Kassieren.

Wir wollen Kassieren und haben einige Test-Artikel im Artikel-Stamm mitgeben, die Sie löschen, erweitern oder verändern können.

Ihre Eingabe	Aktion der Kasse
[1] [Artikel]	suche Artikel mit Nr. 1, finden und Anzeige Kaffee auf Kassenmonitor, mit Menge 1 und Preis 10,--
[3] [Menge]	Erhöhung der Menge auf 3, Preis 10,--, Summe 30,-
[1][1][5][0] [Betrag]	Änderung des Einheitspreises auf 11,50, Preis 11,50 Summe 34,50.
[2] [Artikel]	Eingabe des nächsten Artikels der verkauft wurde, Suche Artikel mit Nr. 2, finden und Anzeige Salz auf Kassenmonitor, mit Menge 1 und Preis 1,45. NUN WIRD DER ARTIKEL 1 AUF DRUCKER GEDRUCKT !!!
[4] [Artikel]	Erhöhung der Summe auf 35,95 DM Eingabe des nächsten Artikels der verkauft wurde, Suche Artikel mit Nr. 4, finden und Anzeigen Cola, mit Menge 1 und Preis 2,30. NUN WIRD DER ZUVOR MIT NR 2 EINGEGEBEN ARTIKEL GEDRUCKT.
[MINUS] [3][0][Betrag]	Abschlag von 0,30. Der neue Preis ist nun 2,00
[3] [Artikel]	Eingabe des nächsten Artikels der verkauft wurde, Suche Artikel mit Nr. 3, finden und Anzeigen Mehl, mit Menge 1 und Preis 2,45. NUN WIRD DER ZUVOR MIT NR. 4 EINGEGEBENE ARTIKEL GEDRUCKT. Gesamtsumme=40,40
[ZW]	Zwischensumme ausgelöst. Ausdruck des vorherigen Artikels, warten auf Eingabe, wie gezahlt wird.
[5][0][0][0] [Bar]	Barzahlung mit einem 50,-- er Schein. Differenz in Höhe von 9,60 wird als zu zahlendes Rückgeld angezeigt, die Kasse öffnet sich und das Programm wartet auf Schließen der Kasse

WEITERE VORGÄNGE:

[Plus][4][7][0][0][0][Bar] Es wird eine Einlage von DM 470,-- zum Kassenbestand hinzugerechnet.
[Minus][5][2][0][Bar] Porto in Höhe von DM 5,20 wurde aus der Kasse genommen.
[Gutsch][5][0][0][0][0][Bar] Es wird ein Gutschein gedruckt über DM 500,--, der als Kasseneinnahme verbucht wird.

NÄCHSTER VORGANG:

[Rückw] nächster Artikel ist eine Rückware
[1] [Artikel] 1 x Kaffee mit -10,-- / Summe -10,--
[2] [Artikel] 1 x Salz mit 1,45 / Summe 8,55
[3] [Artikel] 1 x Mehl mit 2,45 / Summe 6,10
[1] [Artikel] 1 x anderer Kaffee mit 10,-- / Summe 3,90
[ZW] Zwischensumme
[1][0][0] [Scheck] 1,-- DM in Scheck, Rest zu zahlen noch 2,90
[3][0][0] [VISA] nicht erlaubt!
[BAR] 2,90 bar erhalten

NÄCHSTER VORGANG:

[2] [Artikel]	1 x Salz mit 1,45 / Summe 1,45
[1][0][0] [Menge]	100 x Salz mit 1,45 / Summe 145,--
[ZW]	Zwischensumme
[AMEX]	Zahlung 145,-- per AMEX - Kreditkarte

TAGESABSCHLUSS:

[0][0][7][0] [Menü]	Geld zählen und eingeben		
[3][0] [Enter]	30	x 1 Pfennige	0000,30
[2][5][0] [Enter]	250	x 2 Pfennige	0005,00
[Enter]	0	x 5 Pfennige	0000,00
[3][Enter]	3	x 10 Pfennige	0000,30
[1][Enter]	1	x 50 Pfennige	0000,50
[1][Enter]	1	x 1 DM	0001,00
[3][Enter]	3	x 2 DM	0006,00
[7][1][Enter]	70	x 5 DM	0355,00
[1][0][Enter]	10	x 10 DM	0100,00
[1][2][Enter]	12	x 20 DM	0240,00
[2][Enter]	2	x 50 DM	0100,00
[2][Enter]	2	x 100 DM	<u>0200,00</u>
	* SUMME		<u>1008,10</u>

Wenn Sie alles richtig eingegeben haben, muessten Sie eine Differenz von DM 0,00 haben. Nachfolgend erhalten Sie folgenden Bericht per Bon.:

Testprogramm
dies ist eine Sharewareversion, die noch
nicht registriert wurde.
Guten Tag,
01.11.94/12:03:12
SOLL-Bestand: 1008.10
Anzahl Bons...: 4.00
 1 Schecks...: 1.00
 1 Karten...: 145.00
 1 Gutschein: 500.00
 1 Kas-Einza: 470.00
 1 Kas-Ausza: 5.20
 1 Rückwaren: 10.00
 0 Stornos...: 0.00
100 Umsatz...: 189.30
Rückgeld: 0.00

Wir danken für Ihren Einkauf.
Umtausch ist nur innerhalb von 7 Tagen
unter Vorlage des Kassenbons möglich!

01.11.94/12:03:17
SOLL...: 1008.10
HABEN...: 1153.10
DIFF...: 145,00

Wie berechnet das Kassensystem nun den Kassen-Sollbestand:

vom Gesamtumsatz (alle Verkäufe ./. Rückwaren)	DM 189,30
./. alle Karten	DM 145,00
./. Schecks	DM 001,00
Zwischensumme	DM 043,30
+ Kasseneinlagen	DM 470,00
./. Kassenentnahmen	DM 005,20
+ Gutscheine	<u>DM 500,00</u>
GESAMTSUMME	<u>DM1008,10</u>

Wir sehen, daß Gutscheine in die Bargeldsumme hereingerechnet wird. Dies liegt einfach daran, daß in dieser Version Gutscheine als reines Bargeld betrachtet werden. Für Ihre Version können wir hier leicht und problemlos dieses anpassen!

I.4 Lizenzierung des Kassensystemes:

Das Programm ist urheberrechtlich geschütztes geistiges Eigentum und darf weder unberechtigt vertrieben, kopiert oder in anderer Form weiter gegeben werden. Die Weitergabe als PD-Software ist nur gestattet, wenn Sie noch nicht lizenziert wurde und sich im unlizenzierten Zustand befindet. Die Lizenznehmerdatenfelder müssen leer sein! Die Lizenznummer darf nicht weitergegeben werden!

Die Lizenz wird jeweils pro Firmengebäude vergeben. Sie darf in der lizenzierten Firma mehrfach im gleichen Gebäude eingesetzt werden. Ansonsten gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen gerne auf Wunsch zusenden.

Die Lizenzierung der Software kann auf folgende Weise erfolgen:

a) über Compuserve direkt: GO SWREG. Bitten geben Sie als Lizenzierungs-ID bitte die Nummer: 3517 ein. Bitte alle Daten ausfüllen und mit AGREE bestätigen.

Die Lizenzierung kostet Sie \$ 95, daß entspricht bei einem geschätzten Kurs von DM 1,60 --> DM 152,--. Davon gehen uns nur 75 % zu. Dies ist für Sie der schnellste Weg.

b) indem Sie uns den Lizenzierungsbetrag überweisen auf folgendes Konto bei der Hamburger Sparkasse

KTO:1208/112993 BLZ: 20050550 mit dem Hinweis:

LIZENZ KASSE DB2000 DEUTSCH/ENGL. und per Brief Ihre übrigen Daten mit Bezug auf die getätigte Überweisung übermitteln. Bitte überweisen Sie uns DM 132,--.

c) einen Scheck zuschicken und per Brief Ihre übrigen Daten mit Bezug auf beiliegendem Scheck übermitteln. Bitte schreiben Sie den Scheck auf DM 132,-- aus.

Detlef Bracker, Eichenstraße 17, 20259 Hamburg, 040/4905696
Fax: 040/4919906 CIS: 100113,1766 Auto (NOTRUF): 0172/8169210